

Innen Barockaltar, Holz, polychromiert. Kastenförmige Mensa, vorne mit Cherubskopf, darauf große bunt bemalte Holzgruppe der Pietà und zwei kleinere Statuen des hl. Sebastian und hl. Florian. Aufbau: Beiderseits je eine Säule mit vergoldetem korinthischen Kapitäl, darauf je ein Leuchterengel, Holz, bunt bemalt. Über der Pietà Gruppe der Dreifaltigkeit, Holz, bunt bemalt und vergoldet, oben der hl. Michael und die Madonna mit dem Kinde. Anfang des XIX. Jhs.

3. Söllitz, Dorf

Literatur: SCHWEICKHARDT V 85. — Konsistorialkurrende V 399.

Der Ort wird zuerst in einer Urkunde von 1374 erwähnt, in welcher von den Mitgliedern der Bruderschaft zu Döllersheim unter anderem auch 60 Pfund, gelegen auf einer Hofstatt zu Selitz, gestiftet werden (Konsistorialkurrende V 351).

Straßenort mit vielen Höfen in alter Waldviertler Bauart.

Kapelle: Rechteckig mit halbrundem Abschlusse, Ziegel, weiß gefärbelt. Abgewalmtes Schindelsatteldach. W. Glatter Giebel, Tür, darüber Bildnische. — N. und S. Je ein Flachbogenfenster. Über dem Westgiebel Dachreiter, quadratisch, Holz, mit Schindelzweibeldach. Innen flache Decke, geringe moderne Einrichtung. Anfang des XIX. Jhs.

Kapelle.

15. Alt-Pölla

1. Klein-Enzersdorf, 2. Krug, 3. Loibenreith, 4. Alt-Pölla, 5. Klein-Raabs, 6. Ramsau, 7. Tiefenbach, 8. Wegscheid

1. Klein-Enzersdorf, Dorf

Literatur: Top. II 635. — SCHWEICKHARDT II 243.

Die ältere Geschichte des Dorfes ist unbekannt. 1641 ist es im Besitze eines Leopold Nießer, der es seiner Tochter vererbt, die an Ehrenreich Freiherrn von Sonnau verheiratet war.

Kapelle: Modern, gotisierend. Üblicher alter Typus, rechteckig mit halbrundem Abschlusse im N. und Dachreiter mit spitzem Blechhelme über dem Südgiebel.

Kapelle.



Fig. 127

Burg Schauenstein, Ansicht nach Vischers Radierung von 1672 (S. 157)

2. Krug, Dorf mit Ruine Schauenstein

Literatur: Top. V 523. — Konsistorialkurrende IV 448 (Schauenstein). — Bl. f. Landesk. XXXV, 1901, S. 344. — OTTO PIPER, Österreichische Burgen, VIII (1910), 149—153.

Alte Ansichten von Schauenstein: 1. Radierung von M. G. Vischer 1672 (Fig. 127). — 2. Kolorierter Stich von A. Köpp von Felsenthal in „Histor. Mahler. Darstellung von Österreich“, 1814. — 3. Federzeichnung von Leander Russ, um 1820 (Landesarchiv).

Fig. 127.